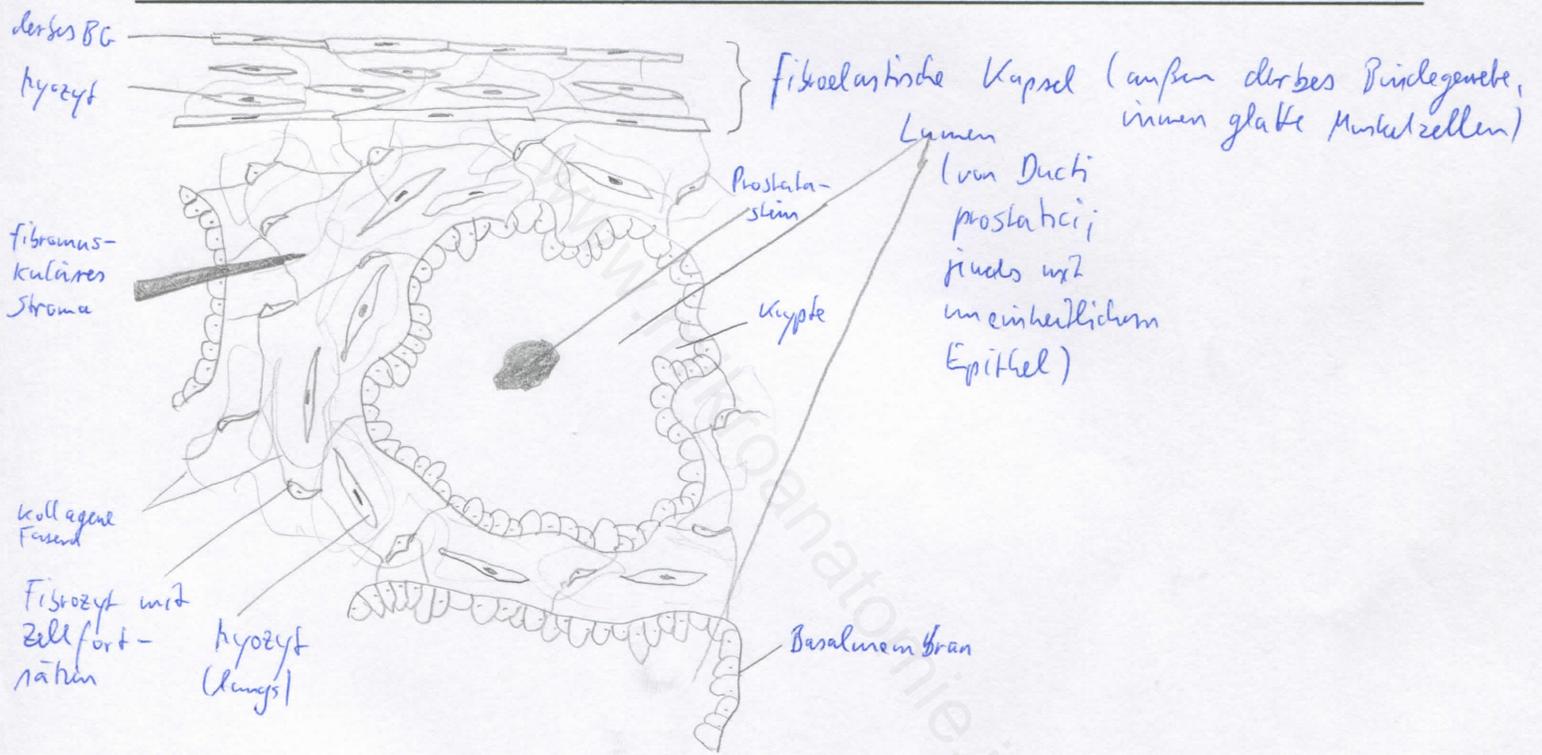
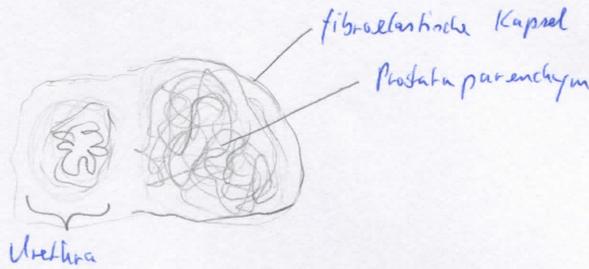


Diagnose: Prostata	lfd. Nr.: 17
Färbung: Hämatoxylin - Eosin	
Schnitt: Parenchym	

Übersicht:



Begründung

<ul style="list-style-type: none"> - umgeben von fibroelastischer Kapsel, deren innere Schicht glatte Muskelzellen enthält - Organ bestehend aus 30 – 50 tubuloalveolären Endstücken (münden über 15 – 30 Ausführungsgänge – Ductuli prostatici – in die Pars prostatica der Urethra) - Drüenschläuche umgeben von stark ausgeprägtem fibromuskulärem Stroma (Bindegewebe mit zahlreichen glatten Muskelzellen; kein System) - Drüenschläuche mit unterschiedlichen Lumina (je nach Stand der apokrinen Sekretion) 	<ul style="list-style-type: none"> - uneinheitliches (faltensbildendes) Epithel der Drüenschläuche: einschichtig hochprismatisch oder mehrschichtig hoch- oder isoprismatisch - Epithel abhängig vom Funktionszustand - Prostatasteine im alveolären Drüsenlumen (aus Sekretbestandteilen u. abgeschilferten Epithelzellen) - in das Lumen hineinragende Schleimhautfalten (mit glatten Muskelzellen) - Prostata produziert schwach saures Sekret (verflüssigt visköses Sekret der Samenblase)
---	---

Differentialdiagnose(n): Mamma lactans (dort jedoch keine glatten Muskelzellen und keine Steine, außerdem Ausführungsgänge und Läppchengliederung)